

Belohnung für Ehrenamtliche

„Bokeler Buche“ wird im Februar verliehen – Vorschläge erwünscht

NZ 03.12.16

BOKEL. „Bürgerliches Engagement außerhalb des Offensichtlichen“ möchte der Bürgerverein Bokel auch im kommenden Jahr wieder mit der Verleihung der „Bokeler Buche“ würdigen. „Vielleicht sind ja jemandem Menschen oder Gruppen aufgefallen, die sich ehrenamtlich engagieren, wovon wir noch gar nichts wissen“, appelliert die Vorsitzende Dr. Juliane Netzer an alle Bokeler.

Bereits zum vierten Mal soll die Fliese mit der handgemalten Reliefbuche als Symbol für die Wertschätzung der Leistung, „die wir vielleicht sogar als selbstverständlich ansehen“, vergeben werden, sagt die Medizinerin.

Im vergangenen Februar erhielt die Freiwillige Feuerwehr die Auszeichnung, im Jahre 2015 waren es die Plattsnackers für ihren besonderen Einsatz zum Erhalt



Dr. Juliane Netzer zeigt die aktuelle Fliese mit der „Bokeler Buche“, die im Februar 2017 verliehen werden soll.

Foto Rendelsmann

und der Förderung der plattdeutschen Sprache. „Die erste Fliese ging 2014 an die Gruppe ‚Schiffsgraben‘, stellvertretend für viele Aktive in Kransmoor“, erinnert sich Juliane Netzer. Auch der Schulleiterrat war für sein außergewöhnliches Engagement seit den 70er Jahren gewürdigt worden.

Der Vorstand des Bürgervereins Bokel erhofft sich Vorschläge von Anwohnern, denen aufgefallen ist, wer sich überdurchschnittlich für andere einbringt. „Wir wollen alle Bürger mit einbeziehen und freuen uns über jede Resonanz“, betont die Bokelelerin. Kontakt für Vorschläge und Ideen für die „Bokeler Buche“: per Mail an vorstand@buergervereinbokel.de sowie unter ☎ 0 47 48/77 82. (ran)

www.buergervereinbokel.de

